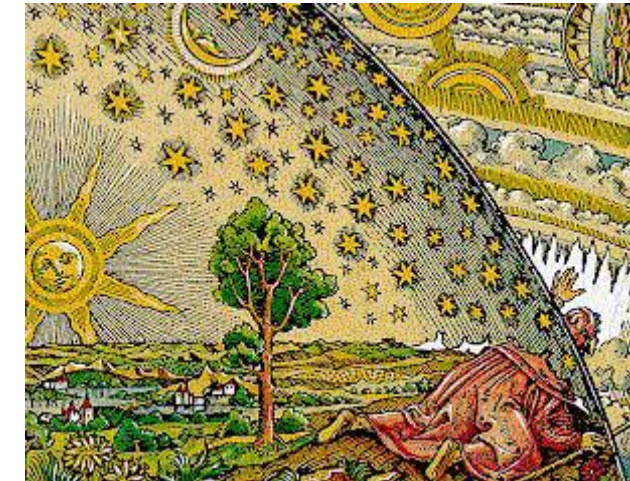


Auf den Spuren von Nikolaus Kopernikus

Nikolaus Kopernikus, der in seinem Leben als Domherr, Arzt und Astronom wirkte, kam am 19.02.1473 in Thorn zur Welt. Schon als Zehnjähriger verlor er seinen Vater und wurde fortan von seinem Onkel, dem Bischof von Ermland/Masuren, erzogen. An der Universität von Krakau besuchte er erste Vorlesungen über die Lehre der Astronomie, bevor er in die italienischen Städte Bologna und Rom ging, um dort vorwiegend Rechtswissenschaften und Medizin zu studieren. Mit seiner „heimlichen Liebe“, dem Studium der Astronomie, beschäftigte er sich während dieser Zeit nur nebenbei. Zurück in Polen zieht es ihn nach Heilsberg, wo er Leibarzt seines Onkels wird. Zum Dr. jur. promoviert Kopernikus im Jahre 1503. Nach seiner Zeit als Domkapitelverwalter in Allenstein wirkt er als Domherr in der Frauenburg. Kopernikus vertritt die in der damaligen Zeit undenkbar Theorie, dass sich die Gestirne um die Sonne und nicht um die Erde drehen. 1530 ist das Jahr der Fertigstellung seines Manuskriptes, welches diese These beweisen soll, jedoch tauchen immer neue Fragen zur Begründung auf, sodass die Herausgabe seiner Schrift verschoben wird. Auf Drängen seiner Freunde erscheint 10 Jahre später ein kleiner gedruckter Auszug aus seiner Lehrschrift,

später dann das ganze Buch. An seinem Todestag im Mai 1543 trifft das erste Exemplar seines Buches ein, in dem allerdings ohne sein Wissen der Titel verändert und ein Vorwort hinzugefügt wurde, welches seine Theorie abschwächen sollte.



Sternwarte, die Sie natürlich auch besuchen. Die 1223 von den Kreuzrittern des Deutschen Ordens gegründete Stadt zählt heute rund 200.000 Einwohner. Berühmtester Sohn der Stadt ist Nikolaus Kopernikus, an den ein Denkmal erinnert. Die Kopernikus-Tradition wird an die Studenten der Universität, die seinen Namen trägt, weitergegeben. Die Uni hat eine astronomische ausgezeichneten Ruf. Der Nachmittag ist einem Geburtshaus gewidmet, in dem sich heute ein befindet.

3. Tag: Allenstein

Abreise aus Thorn und Weiterfahrt nach Allenstein; Jahren 1516-1521 war die Stadt Sitz des Nikolaus Kopernikus. Hauptsehenswürdigkeit ist die gelegene Burg des Deutschen Kreuzritterordens. Im befindet sich eine Art Sonnenuhr, die von Kopernikus am Flußufer können Sie das für den großen Denkmal besichtigen. Im Osten der Stadt wurde Todestages von Kopernikus ein Planetarium eröffnet.

4. Tag: Heilsberg

Fahrt nach Heilsberg, eine der schönsten Städte der Region Ermland. Heilsberg war im Mittelalter ein Zentrum der Wissenschaft und Kultur. Hier weilten einst berühmte Persönlichkeiten wie Nikolaus Kopernikus, der in Heilsberg als Leibarzt seines Onkels tätig war. Stadtführung und Weiterfahrt nach Frauenburg.

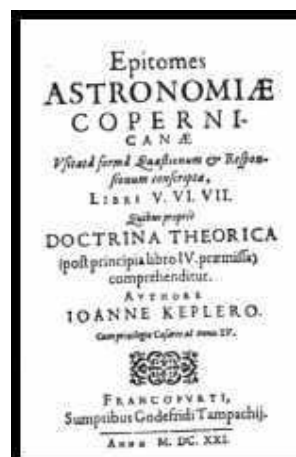
1. Tag: Anreise, Thorn

Ankunft in Thorn und Begrüßung durch den Reiseleiter. Gelegenheit zu einem Bummel durch die Altstadt - Thorn ist im ganzen Land für leckeren, selbstgebackenen Lebkuchen bekannt!

2. Tag: Thorn, Kopernikus

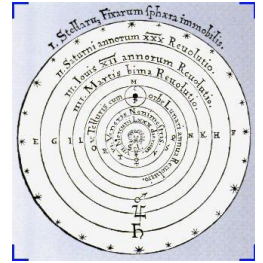
Der Tag beginnt mit einer Stadtführung. Ein Prachtstück ist die Thorner Altstadt, die 300 Baudenkmäler aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit vorweisen kann. Im Jahre 1997 wurde sie aufgenommen in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die für Touristen zugängliche astronomische Fakultät mit einem Besuch des Kopernikus-Kopernikuseum

Stadtführung: In den Domkapitelverwalters am linken Ufer der Alle Kreuzgang der Burg entworfen wurde und Astronomen errichtete anlässlich des 500.



5. Tag: Frauenburg

Am heutigen Tage besichtigen Sie die wichtigste Station im Leben des Nikolaus Kopernikus, denn hier in Frauenburg wirkte er als Domherr. Die Kathedrale zählt zu den bekanntesten der Backsteingotik. In den Wehrmauern befindet sich der Kopernikusturm, wo das berühmte Werk über die „Bewegung der Himmelskörper“ entstand. Von der Aussichtsplattform hat man einen herrlichen Rundblick über die Frische Nehrung. Der Bischofspalast beherbergt heute das Nikolaus-Kopernikus-Museum. Gleich nebenan befindet sich das Planetarium. Nachmittags erkunden Sie das Frauenburger Umland bei einer Schifffahrt auf dem Frischen Haff.



6. Tag: Abreise

Frühstück und Heimreise, auf Wunsch mit Zwischenübernachtung in Stettin oder Posen.

Leistungspaket und Preis (ohne Bus)

2 Nächte in Thorn 1 Nacht in Allenstein, 2 Nächte in Frauenburg in Jugendhotels mit Frühstück.

Stadtführung in Thorn mit Sternwarte und Kopernikus (inkl. Eintrittskosten) - Geburtshaus, Eintrittskosten für das Planetarium in Thorn, Stadtführung Allenstein mit Burg (Eintrittskosten inkl.), Stadtführung Heilsberg, Stadtführung Frauenburg (inkl. Eintrittskosten zum Bischofspalast und Kopernikuseum), qualifizierte Reiseleitung während des gesamten Aufenthaltes.

21-24 Personen	Ab 25 Personen
€ 224,-	€ 215,-

Einzelzimmerzuschlag € 75,-

Halbpension € 58,-

Schifffahrt auf dem Frischen Haff € 11. Freiplatz für jeden 21. Teilnehmer. Preis ohne Transport.